

Pressemitteilung vom 03. Dezember 2015

27 Prozent mehr Gehalt für Promovierte

Laut einer aktuellen Studie erhalten Akademiker mit Dokortitel rund 27 Prozent mehr Lohn. Dies ist das Ergebnis einer Auswertung des Vergleichsportals Gehalt.de für „Die Zeit“. Insgesamt wurden 61.676 Vergütungsdaten von Akademikern ohne Personalverantwortung untersucht. Die Daten stammen aus den vergangenen 12 Monaten.

Wer den Doktor macht, bekommt auch mehr Geld! Stimmt das? Dieser Frage sind die Wochenzeitung „Die Zeit“ und das Vergleichsportale Gehalt.de nachgegangen. Untersucht wurden 61.676 Vergütungsdaten von Akademikerinnen und Akademikern aus den Fachrichtungen Naturwissenschaften, Jura, Medizin, Ingenieurwesen, Psychologie sowie Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Ergebnis: In allen Bereichen erhalten Promovierte mehr Geld.

Bei der Betrachtung aller Datensätze bekommen promovierte Akademiker 27 Prozent mehr Gehalt als ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen ohne Titel.

40 Prozent mehr Lohn für promovierte Juristen

Bei Juristen zahlt sich der Titel demnach besonders aus. Laut Untersuchung führt eine Promotion in Jura zu einem knapp 40 Prozent höherem Lohn. Akademiker ohne Titel kommen in dieser Fachrichtung auf ein Gehalt von 54.868 Euro. Juristen mit Promotion erhalten dagegen 76.282 Euro.

Psychologen profitieren weniger

In einigen Fächern besitzt die Promotion weniger Einfluss auf den Lohn. Bei Psychologen konnten die Gehaltsexperten einen Anstieg von 47.503 Euro (ohne Doktor) auf 52.716 Euro (mit Doktor) ermitteln – das sind 11 Prozent. Sprach- und Kulturwissenschaften mit Promotion kommen auf 46.745 Euro, während die Kolleginnen und Kollegen ohne Titel bei 38.544 Euro liegen. Hier beträgt der Unterschied 21 Prozent.

In Naturwissenschaften hat der Doktor Tradition

Im Bereich der Naturwissenschaften oder der Medizin gehört ein Dokortitel fast schon zur Tradition. Hier liegt das Gehaltsplus für Promovierte bei 23 Prozent. In absoluten Werten steigen die Gehälter für Mediziner von 65.586 Euro auf 80.454 Euro. „Wer als Naturwissenschaftler eine große Karriere anstrebt, kommt um die Promotion nicht herum“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

Nicht nur der Titel ist entscheidend

Es ist aber nicht nur der Titel alleine, der zu höheren Gehältern führt. „In Großkonzernen ist der Dokortitel nicht selten erst die Eintrittskarte in sehr hohe Positionen“, erklärt Bierbach. Je größer das Unternehmen und je höher die Hierarchieebene, desto höher auch die Verantwortung und damit das Gehalt. Auch das Alter ist ein Einflussfaktor. „Unabhängig von der Berufserfahrung erhalten ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Lohn. Promovierte sind in der Regel älter als ihre Kommilitonen, die direkt nach der Uni in den Beruf einsteigen“, so Bierbach abschließend.

Auswertung der Vergütungsdaten nach Studienfächern

	50 % verdienen mehr, 50 % verdienen weniger als...	
	Median	Differenz auf Basis Median
Akademiker ohne Personalverantwortung		
Studienfachrichtung Naturwissenschaften (Chemie, Biologie, Physik)		
Gesamt ohne Promotion	56.505 €	
mit Promotion	64.944 €	+15%
Studienfachrichtung Jura		
Gesamt ohne Promotion	54.868 €	
mit Promotion	76.282 €	+39%
Studienfachrichtung Medizin		
Gesamt ohne Promotion	65.586 €	
mit Promotion	80.454 €	+23%
Studienfachrichtung Ingenieurwissenschaften		
Gesamt ohne Promotion	58.659 €	
mit Promotion	73.327 €	+25%
Studienfachrichtung Psychologie		
Gesamt ohne Promotion	47.503 €	
mit Promotion	52.716 €	+11%
Studienfachrichtung Sprach- und Kulturwissenschaften		
Gesamt ohne Promotion	38.544 €	
mit Promotion	46.745 €	+21%
Datenbasis gesamt (alle Akademiker)		
Gesamt ohne Promotion	53.082 €	
mit Promotion	67.597 €	27%

Methodik: Das Vergleichsportale Gehalt.de ermittelte für Die Zeit 61.676 Vergütungsdaten von Akademikern und wertete diese nach den Löhnen von Promovierten und Beschäftigten ohne Dokortitel aus. Die Vergütungsdaten stammen aus den vergangenen 12 Monaten.

Über Gehalt.de

Gehalt.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Alle Gehaltsdaten auf Gehalt.de werden von Vergütungsberatern auf Plausibilität und Stimmigkeit geprüft.

Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten. Dazu kommen Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu den Themen Gehalt, Karriere und Arbeitswelt sowie Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Wer seinen Marktwert ganz genau wissen will, kann eine individuelle Gehaltsanalyse erstellen lassen. Ein Brutto-Netto-Rechner zeigt wiederum, was am Ende von Lohn und Gehalt übrig bleibt. Unter Gehalt.de/News finden sich außerdem aktuelle Beiträge zu Karriere- und Gehaltsthemen. Gehalt.de ist ein Produkt der PMSG PersonalMarkt Services GmbH.